

# Betriebsanleitung

## **AMAZONE**

### **EasySet 2**

Bediencomputer  
für

**ZA-M**

**ZA-V**

**ZA-X**



MG6753  
BAG0217.9 06.22  
Printed in Germany

SmartLearning



**Lesen und beachten Sie diese  
Betriebsanleitung vor der  
ersten Inbetriebnahme!  
Für künftige Verwendung  
aufbewahren!**

**de**



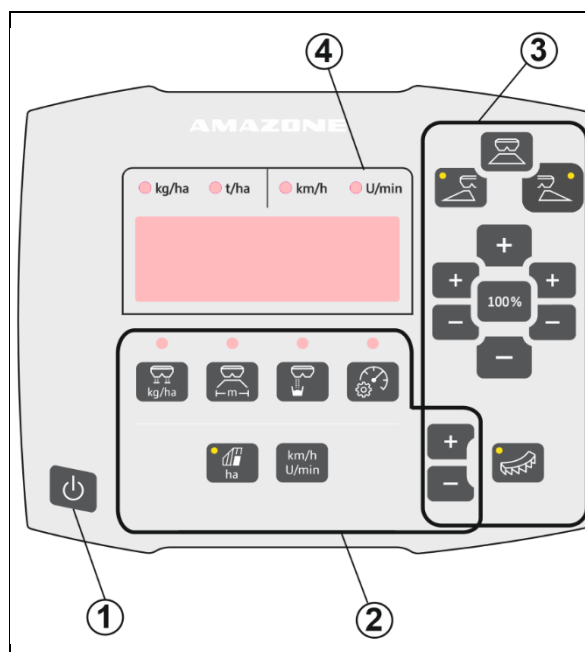


|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| <b>1</b> | <b>Produktbeschreibung .....</b>                        | <b>4</b>  |
| 1.1      | Überblick .....   | 4         |
| 1.2      | Display .....   | 4         |
| 1.3      | Tasten zur Einstellung .....                            | 5         |
| 1.4      | Tasten für den Einsatz .....                            | 6         |
| <b>2</b> | <b>EasySet2 vorbereiten .....</b>                       | <b>7</b>  |
| 2.1      | EasySet2 einschalten und ausschalten .....              | 7         |
| 2.2      | Ausbringmenge eingeben .....                            | 7         |
| 2.3      | Arbeitsbreite eingeben .....                            | 8         |
| 2.4      | Düngerkalibrierfaktor ermitteln / eingeben .....        | 8         |
| 2.5      | Simulierte Geschwindigkeit / Wegstreckensensor .....    | 12        |
| 2.5.1    | Wegstreckensensor kalibrieren (Impulse pro 100 m) ..... | 14        |
| 2.5.2    | Simulierte Geschwindigkeit einstellen. ....             | 15        |
| <b>3</b> | <b>EasySet2 einsetzen.....</b>                          | <b>16</b> |
| 3.1      | Dünger streuen .....                                    | 16        |
| 3.2      | Grenzstreuen durchführen .....                          | 18        |
| 3.3      | Schneckenkorn und Feinsämereien streuen .....           | 20        |
| 3.4      | Flächenleistung anzeigen .....                          | 21        |
| 3.5      | Restentleerung durchführen .....                        | 21        |
| <b>4</b> | <b>Anschluss.....</b>                                   | <b>22</b> |
| <b>5</b> | <b>EasySet 2 konfigurieren .....</b>                    | <b>23</b> |
| 5.1.1    | Schieber kalibrieren .....                              | 24        |
| 5.2      | Fehlermeldungen .....                                   | 28        |
| <b>6</b> | <b>Übersicht .....</b>                                  | <b>31</b> |

# 1 Produktbeschreibung

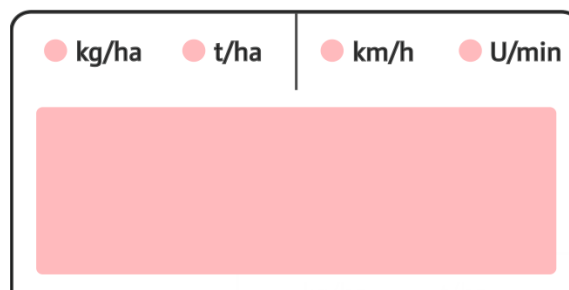
## 1.1 Überblick

- (1) Taste Ein- und Ausschalten
- (2) Tasten zur Einstellung  
Teilweise mit LED-Leuchte zur Anzeige der aktivierten Funktion
- (3) Tasten zur Bedienung im Einsatz  
Teilweise mit LED-Leuchte zur Anzeige der aktivierten Funktion
- (4) Display mit LED-Leuchten









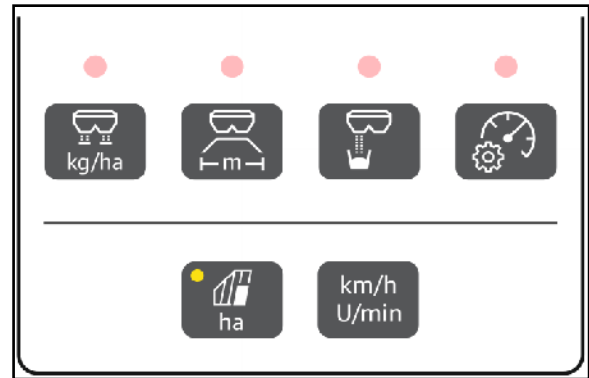
## 1.2 Display

- Display zur Wertedarstellung mit maximal 6 Zeichen
- LED-Leuchten über dem Display zeigen die Einheit des dargestellten Wertes.



### 1.3 Tasten zur Einstellung

-  Ausbringmenge einstellen
  -  Arbeitsbreite einstellen, entsprechend Streutabelle und Streuscheibe
  -  Kalibrierfaktor ermitteln / einstellen
  -  Simulierte Geschwindigkeit auswählen. Wegsensor kalibrieren, Impulse pro 100 m eingeben.
  -  Anzeige Tagesleistung in ha
- Langer Tastendruck (6 Sekunden) zum Zurücksetzen der Tagesleistung
-  keine Funktion!



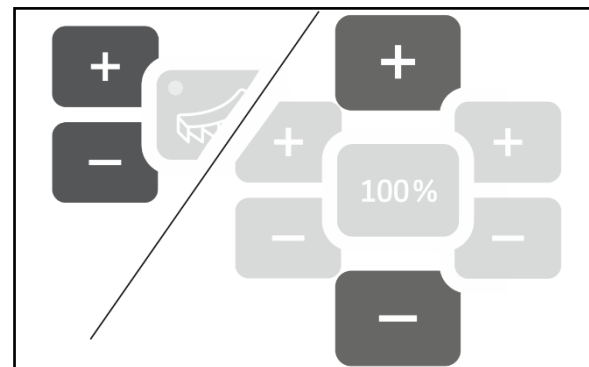
Die LED-Leuchten zeigen die gewählte Einstellung an.

#### Einstellwerte ändern

Im aktiven Einstellmenü können die Einstellwerte über die markierten +/- Tasten verändert werden.

Über langen Tastendruck der +/- Tasten wird ein Schnelllauf erreicht.

Eingestellte Werte werden automatisch gespeichert.



## 1.4 Tasten für den Einsatz

Beide Schieber auf / zu

Schieber links auf / zu



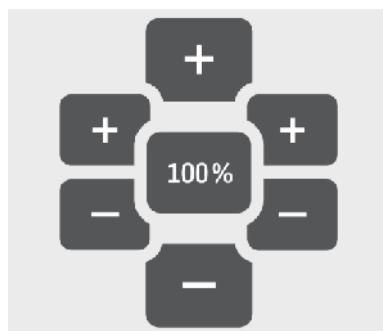
Schieber rechts auf / zu

mehr Menge

mehr Menge links

Menge zurück auf 100%

weniger Menge links



mehr Menge rechts

weniger Menge rechts

weniger Menge

Limiter elektrisch anheben

Limiter elektrisch absenken



Limiter aktivieren



- Leuchtdioden (soweit vorhanden) zeigen die gewählte Funktion an.
- Über langen Tastendruck der +/- Tasten wird ein Schnelllauf erreicht.
- Eingestellte Werte werden automatisch gespeichert.

## 2 EasySet2 vorbereiten

### 2.1 EasySet2 einschalten und ausschalten



EasySet2 einschalten.

- Aktuelle Software-Version wird für 2 Sekunden angezeigt.
- Der eingestellte Modus wird für eine Sekunde angezeigt.
- Die Arbeitsanzeige erscheint.



EasySet2 ausschalten.




- STOPP wird für 2 Sekunden angezeigt.
- Die Gesamtflächenleistung wird für 2 Sekunden angezeigt.

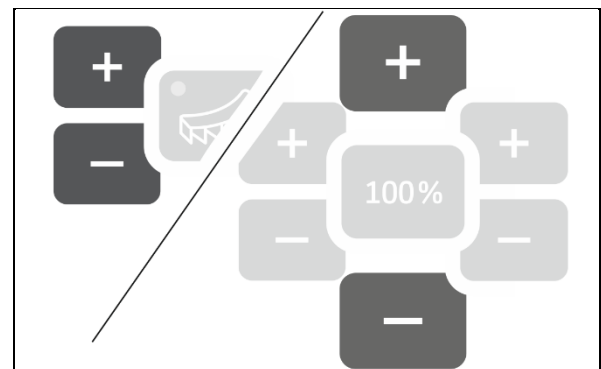
### 2.2 Ausbringmenge eingeben




1. Einstellung Ausbringmenge anwählen.
- Ausbringmenge in kg/ha wird angezeigt.






2.  ,  Ausbringmenge eingeben.
3.  Wert speichern und zurück zum Arbeitsanzeige .

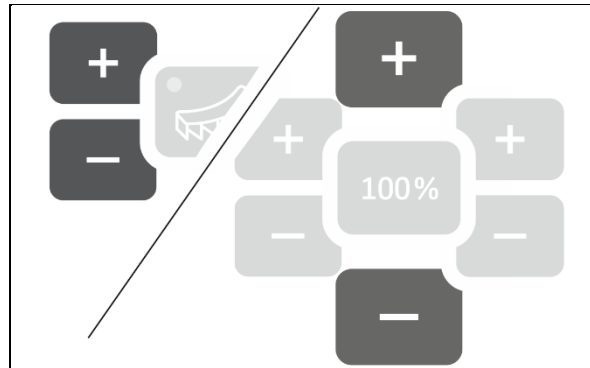


## 2.3 Arbeitsbreite eingeben

1.  Einstellung Arbeitsbreite anwählen.  
→ Arbeitsbreite in m wird angezeigt.



2.  ,  Arbeitsbreite eingeben.
3.  Wert speichern und zurück zum Arbeitsanzeige .



## 2.4 Düngerkalibrierfaktor ermitteln / eingeben

Der Dünger-Kalibrierfaktor bestimmt das Regelverhalten des Maschinenrechners und ist abhängig von dem Fließverhalten des auszustreuenden Düngers.

Das Dünger-Fließverhalten wiederum ist abhängig von

- der Dünger-Lagerung, der Dünger-Lagerzeit und klimatischen Faktoren.
- den Arbeitsbedingungen.



- Der Düngerkalibrierfaktor ist für jeden Dünger der Streutabelle in der Streutabelle zu finden.
- Den Düngerkalibrierfaktor der Streutabelle vor der Kalibrierung als Basiswert nutzen.
- Durch die Düngerkalibrierung wird der Wert der Streutabelle optimiert.
- Der ermittelte Düngerkalibrierfaktor überschreibt den Wert der Streutabelle.







Realistische Kalibrierfaktoren für Dünger (0.7-1.4):

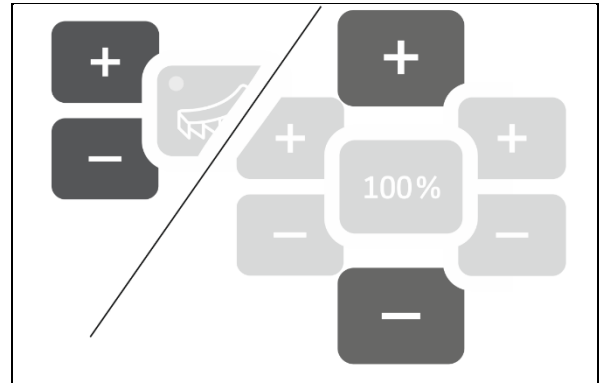
- 0.7 für Harnstoff
- 1.0 für Kalkamonsalpeter (KAS)
- 1.4 für schwere PK - Dünger






## Düngerkalibrierfaktor eingeben

Ist der Düngerkalibrierwert bekannt, kann er direkt eingegeben werden.


1.  Kalibrierung anwählen.  
→ Kalibrierfaktor wird angezeigt.
2.  ,  Kalibrierfaktor einstellen.
3.  Wert speichern und zurück zum Arbeitsanzeiger.



## Düngerkalibrierfaktor über Schieber links ermitteln

1. Düngerkalibrierung über Schieber links vorbereiten, siehe Betriebsanleitung Maschine.
2. Arbeitsbreite und Ausbringmenge eingeben.
3.  Kalibrierung anwählen.
4. Kalibrierwert als Basiswert eingeben.
5.  Taste 6 Sekunden gedrückt halten.  
→ Kalibrierroutine startet.
6.  Schieber links öffnen.  
→ Zeit des Kalibrierens wird angezeigt.



7.  Schieber links schließen, sobald ausreichend Streugut aufgefangen wurde.
  - o Dünger: Auffangeimer komplett füllen.
  - o Schneckenkorn und Feinsämereien: Ungefähr 5 kg auffangen.
 → Theoretisch ausgebrachte Düngermenge in **kg** wird angezeigt.

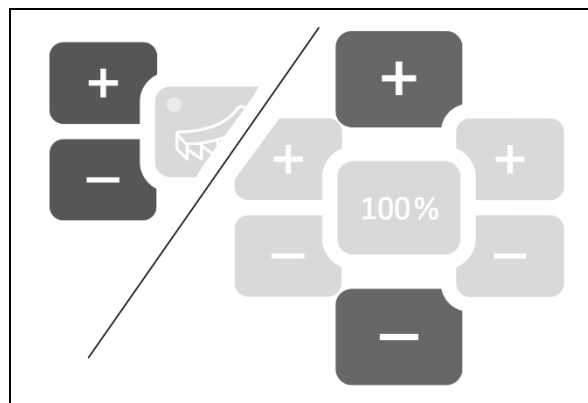


## EasySet2 vorbereiten

8. Aufgefangene Düngermenge wiegen.



9. Theoretische Düngermenge mit der aufgefangenen Düngermenge überschreiben.



10. Kalibrierung beenden.

→ Neuer Kalibrierfaktor wird angezeigt.



Durch Ausschalten des Geräts wird die Kalibrierung verworfen.



11. Wert speichern und zurück zum Arbeitsanzeige.

## Düngerkalibrierfaktor über seitliche Abdrehvorrichtung ermitteln



Siehe auch Betriebsanleitung Maschine.

1. Streumengenkontrolle mit seitlicher Abdrehvorrichtung durchführen.
2. Die aufgefangene Düngermenge und die dazu benötigte Zeit in die Berechnungsformel eingeben und Kalibrierfaktor errechnen.

Kalibrierfaktor eingeben:




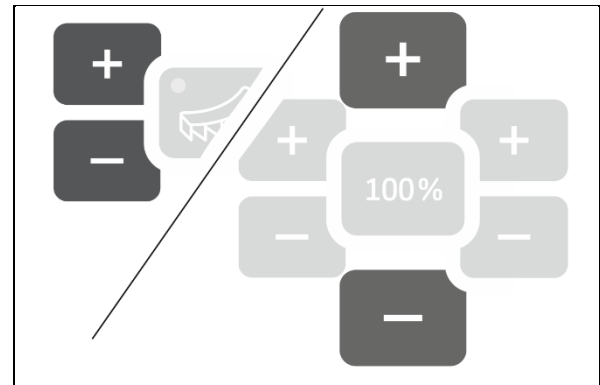
3. Kalibrierung anwählen.

→ Kalibrierfaktor wird angezeigt.



4.  Kalibrierfaktor einstellen.

5.  Wert speichern und zurück zur Arbeitsanzeige.



### Formel zur Berechnung des Kalibrierfaktors:

|      |                   |        |  |
|------|-------------------|--------|--|
| ZA-M | Kalibrierfaktor = | 2,20 x | $\frac{\text{Aufgefangene Düngermenge [kg]}}{\text{Zeit [s]}}$ |
|------|-------------------|--------|--|

|       |                   |        |  |
|-------|-------------------|--------|--|
| ZA-V: | Kalibrierfaktor = | 0,65 x | $\frac{\text{Aufgefangene Düngermenge [kg]}}{\text{Zeit [s]}}$ |
|-------|-------------------|--------|--|

|       |                   |        |  |
|-------|-------------------|--------|--|
| ZA-X: | Kalibrierfaktor = | 1,89 x | $\frac{\text{Aufgefangene Düngermenge [kg]}}{\text{Zeit [s]}}$ |
|-------|-------------------|--------|--|

## 2.5 Simulierte Geschwindigkeit / Wegstreckensensor



anwählen.

- Je nach zuletzt vorgenommener Einstellung wird der Wert für die Impulse pro 100 m oder der Wert für die simulierte Geschwindigkeit angezeigt.

Anzeige Impulse pro 100 m:

- Mögliche Werte von 250 bis 35000.



Anzeige simulierte Geschwindigkeit:



- Mögliche Werte von 2 bis 30 km/h.



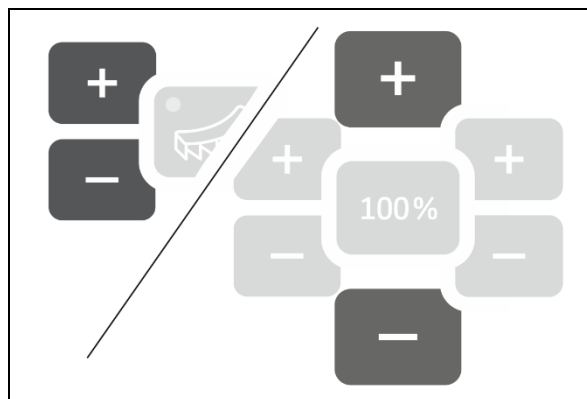
### Wechsel von Wegstreckensensor zu Geschwindigkeitssimulator



Schieber muss geschlossen sein.

1.  betätigen bis Anzeige Wegstreckensensor 250 (Impulse) erreicht.
2.  betätigen bis Anzeige von 250 (Impulse) auf 12 (km/h) springt.



- Gewünschte Geschwindigkeit kann jetzt eingegeben werden.
- Geschwindigkeitssimulator aktiv
- Geschwindigkeitsproportionale Dosierung nicht aktiv

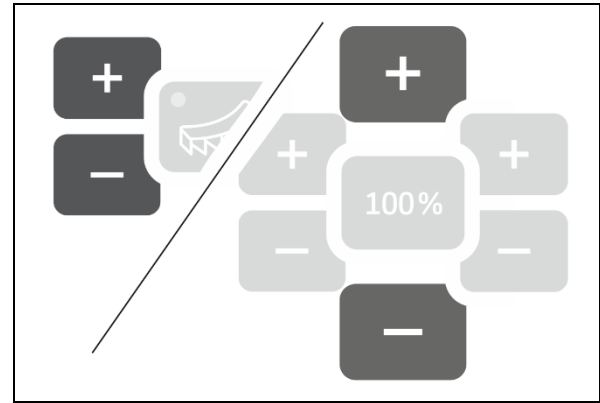


## Wechsel von Geschwindigkeitssimulator zu Wegstreckensensor



Schieber muss geschlossen sein.

1.  betätigen bis Anzeige Geschwindigkeitssimulator 30 (km/h) erreicht.
  2.  betätigen bis Anzeige von 30 (km/h) auf 250 (Impulse) springt.
- Impulse pro 100 m können jetzt eingegeben werden.
  - Geschwindigkeitsproportionale Dosierung aktiv
  - Geschwindigkeitssimulator nicht aktiv



## 2.5.1 Wegstreckensensor kalibrieren (Impulse pro 100 m)



Der Bordcomputer benötigt den Kalibrierwert "Impulse pro 100m" zur Ermittlung

- der tatsächlichen Fahrgeschwindigkeit [km/h].
- der bearbeiteten Fläche.

Sie müssen den Kalibrierwert "Impulse pro 100m" über eine Kalibrierfahrt ermitteln, wenn der Kalibrierwert unbekannt ist.

Sie können den Kalibrierwert "Impulse pro 100m" manuell eingeben, wenn der Kalibrierwert exakt bekannt ist.



Ermitteln Sie den exakten Kalibrierwert "Impulse pro 100m" grundsätzlich über eine Kalibrierfahrt:

- vor der ersten Inbetriebnahme.
- bei Verwendung eines anderen Traktor bzw. nach dem Verändern der Traktor-Reifengröße.
- bei auftretenden Differenzen zwischen ermittelter und tatsächlicher Fahrgeschwindigkeit / zurückgelegter Wegstrecke.
- bei auftretenden Differenzen zwischen ermittelter und tatsächlich bearbeiteter Fläche.
- bei unterschiedlichen Bodenverhältnissen.

Sie müssen den Kalibrierwert "Impulse pro 100m" unter den vorherrschenden Einsatz-Bedingungen ermitteln. Erfolgt der Einsatz mit eingeschaltetem Allradantrieb, müssen Sie bei der Kalibrierwert-Ermittlung ebenfalls den Allradantrieb einschalten.

### Impulse pro 100 m eingeben



1. Wegstreckensensor anwählen.

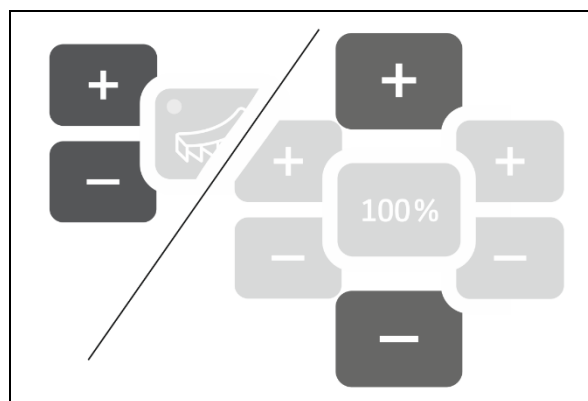
→ Impulse pro 100 m werden angezeigt.





2. Impulse pro 100 m eingeben, falls bekannt.

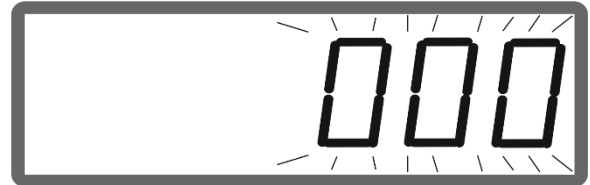
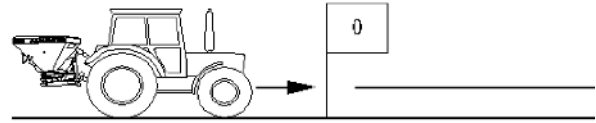


3. Wert speichern und zurück zum Arbeitsanzeige .



## Impulse pro 100 m ermitteln

1. Eine Mess-Strecke von exakt 100 m abmessen.
2. Markieren Sie Anfangs- und Endpunkt.
3. Startpunkt anfahren.
4.  Taste 6 Sekunden gedrückt halten.  
→ Anzeige blinkt.
5. Messstrecke von genau 100m abfahren.
- Impulse werden gezählt.
6. Anhalten.
- Ermittelter Wert für die Impulse pro 100 m wird angezeigt.
- Anzeige blinkt.
7.  Wert bestätigen und zurück zum Arbeitsanzeige .



## 2.5.2 Simulierte Geschwindigkeit einstellen.



Die Auswahl einer simulierten Geschwindigkeit ermöglicht ein Arbeiten mit der Maschine ohne Geschwindigkeitssignal (Wegstreckensensor / Impulse pro 100 m).

Während der Arbeit muss die Fahrgeschwindigkeit der simulierten Geschwindigkeit entsprechen. Andernfalls wird nicht die korrekte Ausbringungsmenge ausgebracht.

1.  Simulierte Geschwindigkeit anwählen.

Falls Anzeige Wegsensor (Werte größer 250) erst auf Simulierte Geschwindigkeit umstellen, siehe Seite 12.



2.  Wert für simulierte Geschwindigkeit eingeben.




### 3 EasySet2 einsetzen


#### 3.1 Dünger streuen



- Die Werte für die Ausbringmenge in kg/ha und Arbeitsbreite vor dem Einsatz eingeben.
- Düngerkalibrierfaktor ermitteln.

1.  Gerät einschalten und Arbeitsanzeige wird angezeigt.



2.  Bei angetriebenen Streuscheiben anfahren und gleichzeitig Schieber öffnen.



Zum einseitigen Streuen entsprechenden Schieber wählen.

Die Leuchtdiode zeigt den einseitig geöffneten Schieber an.



Nach der Tastenbetätigung muss innerhalb von 6 Sekunden angefahren werden.

Anzeige „SPEED“

Danach erscheint die Fehlermeldung E50.

→ Taste erneut betätigen.



Bei Fahrgeschwindigkeit kleiner 1,5 km/h schließen die Schieber.

→ Wird innerhalb von 6 Sekunden beschleunigt, öffnen die Schieber wieder.

Anzeige „SPEED“

→ Wird nach mehr als 6 Sekunden beschleunigt bleiben die Schieber verschlossen. Gegebenenfalls Taste erneut betätigen. Fehlermeldung E50



Arbeitsanzeige während der Fahrt:

→ Ausbringungsmenge beidseitig und Fahrgeschwindigkeit werden angezeigt.

kg/ha

km/h

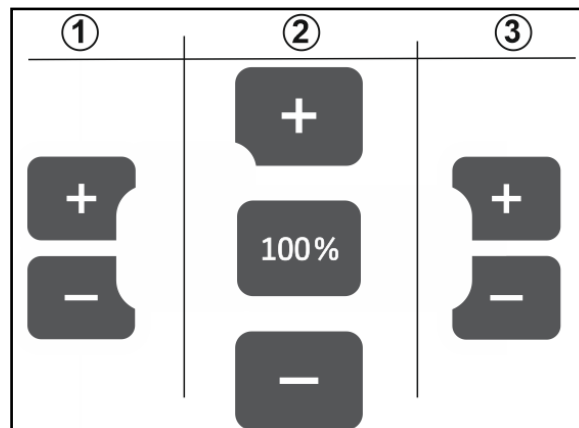


### Ausbringungsmenge verändern

Während des Einsatzes kann die Ausbringungsmenge beidseitig oder einseitig um 10% je Tastendruck verändert werden.

Zudem kann zur ursprünglich eingestellten Ausbringungsmenge (100%) zurückgekehrt werden.

- (1) Menge links
- (2) Menge beidseitig
- (3) Menge rechts



Arbeitsanzeige während der Fahrt bei Änderung der Ausbringungsmenge einseitig oder beidseitig:

→ Ausbringungsmenge in kg/ha wird für beide Schieber getrennt angezeigt.



Bei Sollwertabweichungen größer 5% zeigt die Arbeitsanzeige abwechselnd den aktuellen Istwert und die Fehlermeldung E11 an.

### Keilstreuen

Die mehrstufige einseitige Mengenänderung kann auch als manuelle Teilbreitenschaltung beim Einfahren in einem Keil und beim Ausfahren aus einem Keil verwendet werden.

Dadurch wird die Überlappung und somit die Düngerverteilung zwischen dem feldinneren Bereich und dem Bereich des Vorgewendes verbessert.

## 3.2 Grenzstreuen durchführen

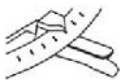
### Limiter elektrisch betreiben



Den Wert zur Einstellung der Neigung des Limiters (0-100) aus der Streutabelle entnehmen.



Abhängig vom Grenzstreuverfahren muss grenzseitig die Streumenge reduziert werden.



Entnehmen Sie den Wert für die Reduzierung der Schieberposition aus der Streutabelle.

1.



Vor dem Grenzstreuen / Grabenstreuen die Menge grenzseitig reduzieren.

2.



Limiter zum Grenzstreuen aktivieren.

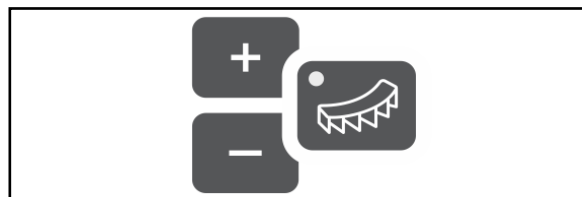
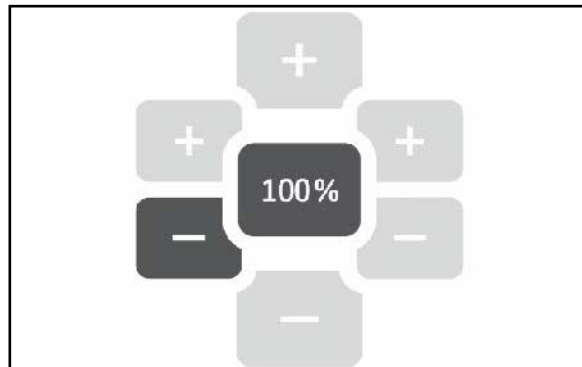
Die Leuchtdiode zeigt den aktivierten Limiter an.

→ Kurzzeitig Anzeige der Limiterposition (1-100)

→ Anzeige ON für 5 Sekunden, nach dem Öffnen der Schieber. Danach wird zur Arbeitsanzeige gewechselt.



Werden bei aktiviertem Limiter die Schieber geöffnet, ertönt ein Signalton. Dies zeigt zusätzlich das Grenzstreuen an.



Die Limiterposition kann verstellt werden.



Limiter weiter anheben.

- Kleinere Wirkung des Grenzstreichs.
- Größere Wurfweite.



**Anzeigewert wird kleiner.**

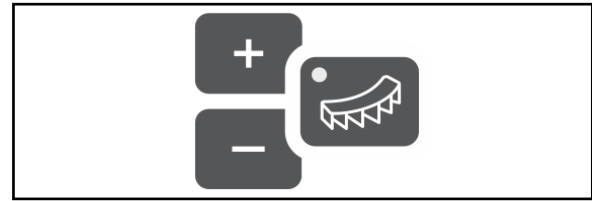


Limiter weiter absenken.



- Größere Wirkung des Grenzstreichs.
- Kleinere Wurfweite.



**Anzeigewert wird größer.**



#### Nach dem Grenzstreuen:

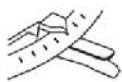
1.  Limiter deaktivieren.  
→ Die Leuchtdiode erlischt.
2.  Gegebenenfalls die Menge grenzseitig wieder auf 100% anheben.




#### Limiter hydraulisch betrieben mit Stellungssensor



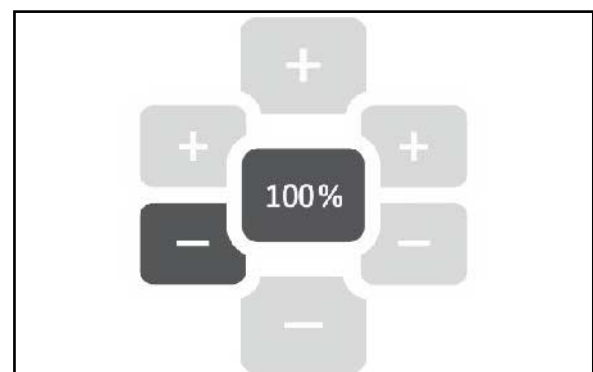
Abhängig vom Grenzstreuverfahren muss grenzseitig die Streumenge reduziert werden.



Entnehmen Sie den Wert für die Reduzierung der Schieberposition aus der Streutabelle.

1.  Vor dem Grenzstreuen / Grabenstreuen die Menge grenzseitig reduzieren.
2. Traktorsteuergerät betätigen.  
→ Limiter zum Grenzstreuen aktivieren.

Die Leuchtdiode zeigt den aktivierten Limiter an.



Limiter aktiviert

- Anzeige ON für 5 Sekunden, nach dem Öffnen der Schieber.




Werden bei aktiviertem Limiter die Schieber geöffnet, ertönt ein Signalton. Dies zeigt zusätzlich das Grenzstreuen an.



## EasySet2 einsetzen

### Nach dem Grenzstreuen:


1. Traktorsteuergerät betätigen.
- Limiter zum Grenzstreuen deaktivieren.  
Die Leuchtdiode erlischt.
2.  Gegebenenfalls die Menge grenzseitig wieder auf 100% anheben.




## 3.3 Schneckenkorn und Feinsämereien streuen



- Die Werte für die Ausbringmenge in kg/ha und Arbeitsbreite vor dem Einsatz eingeben.
- Kalibrierfaktor für Schneckenkorn oder Feinsämereien ermitteln, siehe Seite 9.
- Simulierte Geschwindigkeit einstellen und einhalten, siehe Seite 12.

1.  Gerät einschalten und Arbeitsanzeige wird angezeigt:
2. Simulierte Geschwindigkeit einstellen.



3.  Bei angetriebenen Streuscheiben anfahren und gleichzeitig Schieber öffnen.



Zum einseitigen Streuen entsprechenden Schieber wählen.

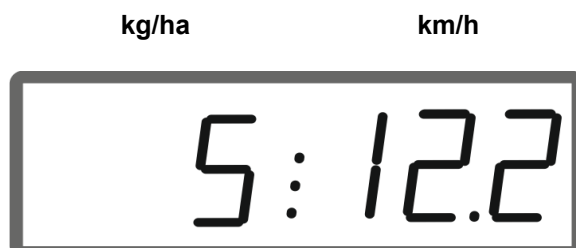
Die Leuchtdiode zeigt den einseitig geöffneten Schieber an.



Möglichst schnell die eingestellte simulierte Geschwindigkeit erreichen. Während des Streuens von Schneckenkorn oder Feinsämereien die simulierte Geschwindigkeit einhalten.

Arbeitsanzeige während der Fahrt:

- Ausbringmenge beidseitig und Fahrgeschwindigkeit werden angezeigt.



### 3.4 Flächenleistung anzeigen

Tageszähler:



Bearbeitete Fläche in ha seit dem letzten Zurücksetzen anzeigen.









Taste 6 Sekunden gedrückt halten um Tageszähler zurückzusetzen.

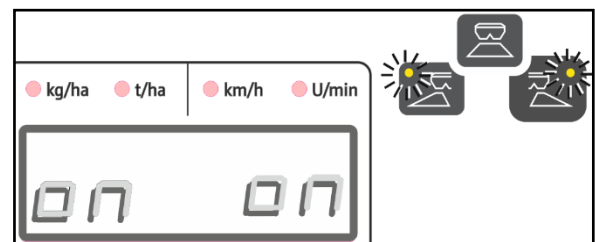
Gesamtflächenleistung:

Die Gesamtflächenleistung in ha wird nach dem Ausschalten für 2 Sekunden angezeigt und kann nicht zurückgesetzt werden.



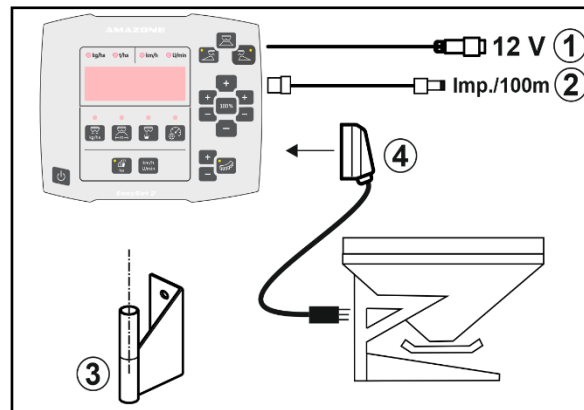
### 3.5 Restentleerung durchführen

1.  Taste 6 Sekunden gedrückt halten.  
→ Endleerfunktion startet, Anzeige blinkt
2.   Linker / rechter Schieber zur Restentleerung öffnen.  
→ Anzeige leuchtet permanent.
3.   Linker / rechter Schieber nach der Restentleerung schließen.  
→ Anzeige blinkt.
4.  Ausschalten des Geräts beendet die Entleerfunktion.



## 4 Anschluss

- (1) Anschlusskabel 12 V
- (2) Anschlusskabel für das Geschwindigkeitssignal  
 Zur fahrgeschwindigkeitsabhängigen Steuerung der Ausbringmenge muss das Anschlusskabel für das Geschwindigkeitssignal (Imp./100m) an die Signalsteckdose oder an einen Radsensor angeschlossen werden.
- (3) Ausrüstung zur Montage des EasySet in der Traktorkabine
- (4) Maschinenstecker zum Anschluss der Maschine an dem EasySet.



Lagern Sie den Bediencomputer in trockener Umgebung, wenn Sie ihn aus der Traktorkabine herausnehmen.









## 5 EasySet 2 konfigurieren

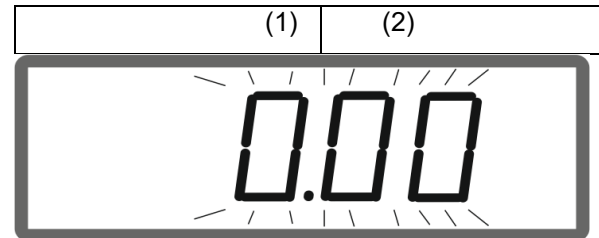
Beim Austausch des Bordrechners muss dieser konfiguriert werden.

Das Konfigurieren erfolgt durch das Einstellen der Modi.

### Modi einstellen

EasySet ist ausgeschaltet!

1.  betätigen und halten, gleichzeitig  betätigen und halten bis die Anzeige ConfF kurzzeitig erscheint.  
→ Modi werden blinkend angezeigt, LED blinkt.
2.  ,  Modus Maschine (1) auswählen.
  - 0 - Auslieferungsstatus Ersatzteil
  - 1 - ZA-M
  - 2 - ZA-V
  - 3 – ZA-X
3.  Modus Maschine speichern.
4.  ,  Modus Grenzstreueinrichtung (2) wählen.
  - 00 – keine Grenzstreueinrichtung
  - 01 – Limiter hydraulisch betätigt mit Stellungssensor
  - 02 – Limiter elektrisch betätigt
5.  Modus Grenzstreueinrichtung speichern.  
→ EasySet schaltet automatisch aus.



## 5.1.1 Schieber kalibrieren



Die Schieber müssen unter folgenden Umständen kalibriert werden:

- Nach Arbeiten an der Bodengruppe.
- Wenn die gewünschte und tatsächliche Ausbringmenge nicht übereinstimmen.

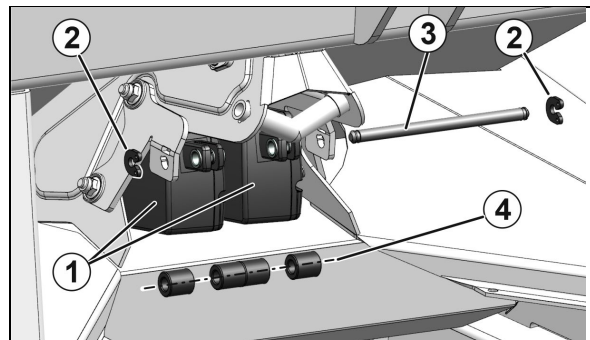
### Beide Schieber des ZA-X kalibrieren



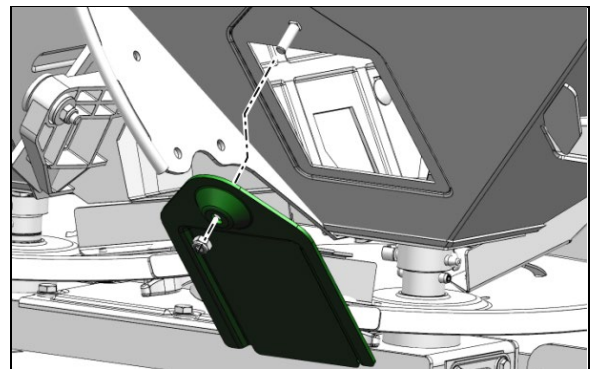
Voraussetzung:

- Ein Rundstahl mit einem Durchmesser von 20 mm und einer Länge von ca. 10 cm.
- Zwei Personen

1. Motor (1) links und rechts aushängen. Dazu Sicherungs-Clip (2) entfernen, Bolzen (3) ziehen und Hülsen (4) entnehmen.
2. Schieber öffnen. Dazu beide Motoren etwas nach hinten schieben.



3. Wartungskappen links und rechts demonstrieren.

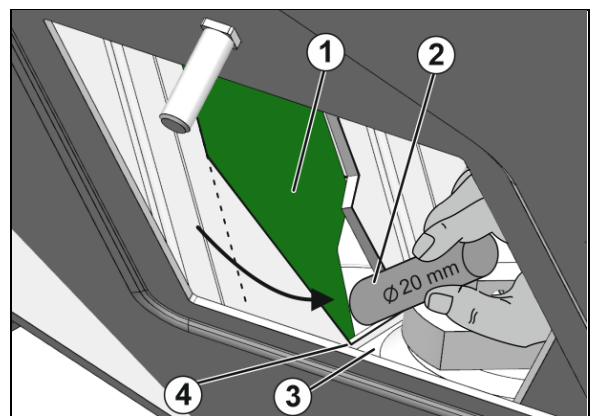


4. Rundstahl (2) durch die Wartungsklappe rechts senkrecht zum Schieber (1) in die Schieberöffnung rechts einlegen und festhalten.



Rundstahl muss an der Schieberöffnung (4) anliegen und nicht auf der Bodenplatte (3) liegen!

5. Schieber rechts von Hand schließen, bis der Schieber am Rundstahl anliegt. Dazu Motor rechts wieder nach vorne ziehen.

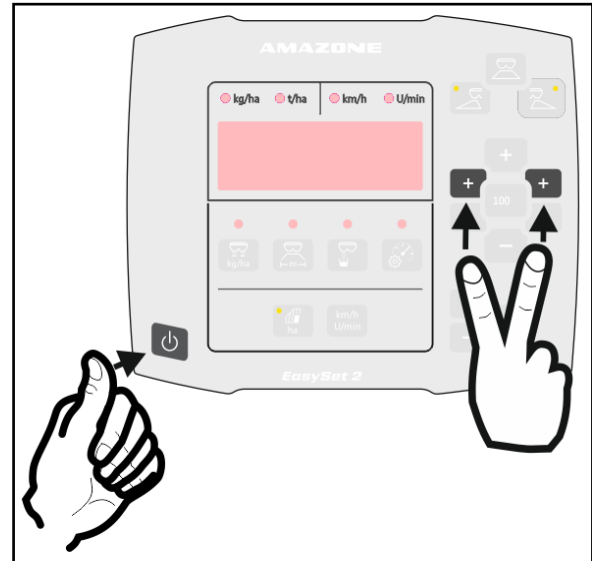






EasySet ist ausgeschaltet!

6. Gleichzeitig Tasten Einschalten, Menge links + und rechts + für 3 Sekunden drücken.
- kurzzeitig erscheint nacheinander „ConF“ und der aktuelle Kalibrierwert.
- Leuchtdioden Schieber blinken.



→ Spannungswerte in Volt für Schieber links und rechts werden angezeigt.

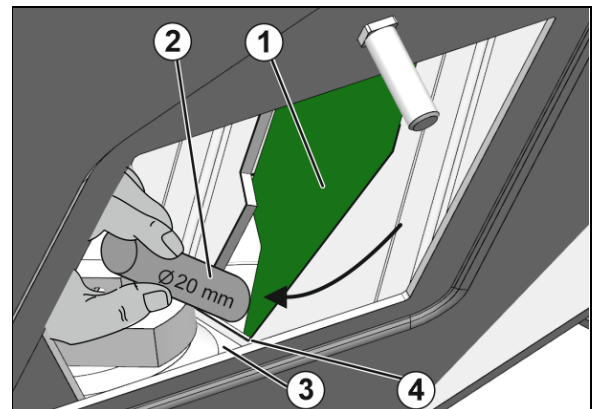


7. Kalibrierung für Schieber rechts bestätigen.
8. Rundstahl (2) durch die Wartungsklappe links senkrecht zum Schieber (1) in die Schieberöffnung links einlegen und festhalten.



Rundstahl muss an der Schieberöffnung (4) anliegen und nicht auf der Bodenplatte (3) liegen!

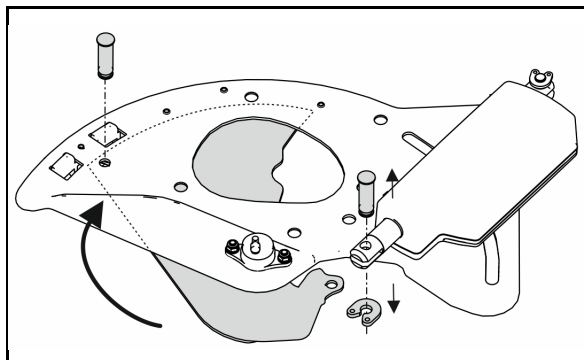
9. Schieber links von Hand schließen, bis der Schieber am Rundstahl anliegt. Dazu Motor links wieder nach vorne ziehen.



10. Kalibrierung für Schieber links bestätigen.
- Danach schaltet sich EasySet automatisch aus und die Kalibrierung ist abgeschlossen.
11. Rundstahl entnehmen.
12. Motor wieder an Schieber montieren.
13. Wartungsklappen montieren.

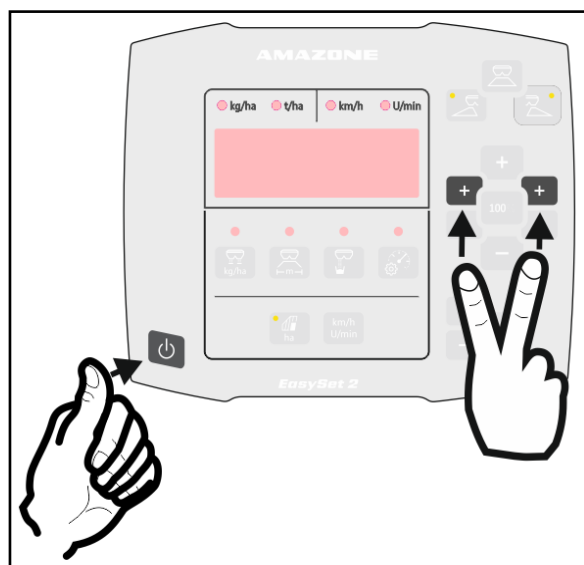
## Beide Schieber des ZA-V kalibrieren

1. Sicherungs-Clip vom Bolzen am Motor entfernen und Bolzen entnehmen.
2. Schieber in Kalibrierposition bringen.  
Dazu Schieber von Hand so verdrehen, dass die Bohrung in Schieber und Bodenblech fluchten.
3. Kalibrierposition mit Bolzen von Motorbefestigung sichern.
4. Arbeitsschritte 1-3 beidseitig durchführen.



EasySet ist ausgeschaltet!

5. Gleichzeitig Tasten Einschalten, Menge links + und rechts + für 3 Sekunden drücken.
- kurzzeitig erscheint nacheinander „Conf“ und der aktuelle Kalibrierwert.
- Leuchtdioden Schieber blinken.



- Spannungswerte in Volt für Schieber links und rechts werden angezeigt.



6. Kalibrierung für Schieber links bestätigen.



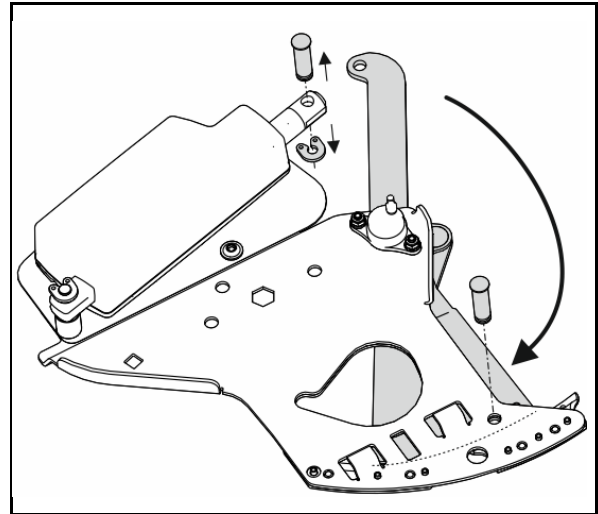
7. Kalibrierung für Schieber rechts bestätigen.

- Danach schaltet sich EasySet automatisch aus und die Kalibrierung ist abgeschlossen.
8. Motor und Schieber wieder mit Bolzen und Sicherung-Clip verbinden.



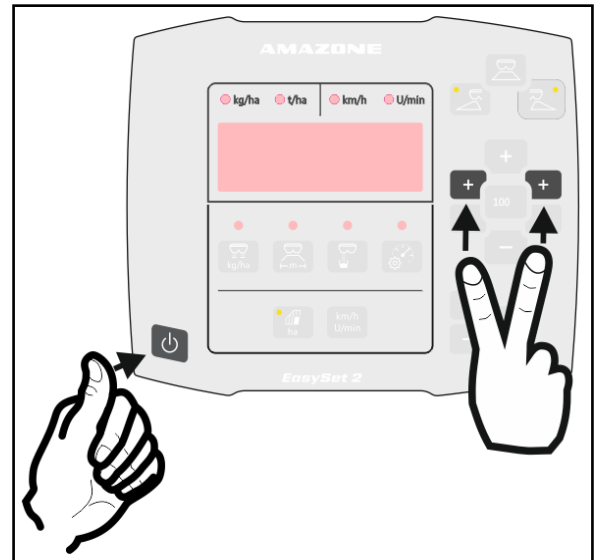
## Beide Schieber des ZA-M kalibrieren


1. Sicherungs- Clip vom Bolzen am Motor entfernen und Bolzen entnehmen.
2. Schieber in Kalibrierposition bringen.  
Dazu Schieber von Hand so verdrehen, dass die Bohrung in Schieber und Bodenblech fluchten.
3. Kalibrierposition mit Bolzen von Motorbefestigung sichern.
4. Arbeitsschritte 1-3 beidseitig durchführen.




EasySet ist ausgeschaltet!

5. Gleichzeitig Tasten Einschalten, Menge links + und rechts + für 3 Sekunden drücken.
- kurzzeitig erscheint nacheinander „ConF“ und der aktuelle Kalibrierwert.
- Leuchtdioden Schieber blinken.
- Spannungswerte in Volt für Schieber links und rechts werden angezeigt.



6.  Kalibrierung für Schieber links bestätigen.

7.  Kalibrierung für Schieber rechts bestätigen.

- Danach schaltet sich EasySet automatisch aus und die Kalibrierung ist abgeschlossen.
8. Motor und Schieber wieder mit Bolzen und Sicherungs-Clip verbinden.

## 5.2 Fehlermeldungen

| Meldung             | Typ     | Beschreibung / Auslösebedingung  | Zeit bis Auslösung | Auswirkung  | Behebung                                       |
|---------------------|---------|--|--------------------|---|--|
| <b>E1</b>           | Warnung | Modus 0 aktiv  | 0 s                | Keine Bedienung möglich                                 | Modus einstellen, siehe Seite 28               |
| <b>E6</b>           | Warnung | Schieber links reagiert nicht; angesteuerte Sollposition wird nicht erreicht                           | 2 s                | -   | Motor prüfen<br>Blockade beheben, siehe unten. |
| <b>E7</b>           | Warnung | Schieber rechts reagiert nicht   | 2 s                | -   | Motor prüfen<br>Blockade beheben, siehe unten. |
| <b>E11</b>          | Warnung | Sollwert kann nicht eingehalten werden   | 10 s               | Wechselanzeige: 1 s / E11, dann 5 s IST-Wert            | Fahrgeschwindigkeit anpassen                   |
| <b>E20</b>          | Warnung | Kalibrierwert liegt außerhalb der vorgeschriebenen Grenzen   | 0 s                | Anzeige links: E20<br>rechts: errechnete Wert           | Kalibrierung wiederholen                       |
| <b>E32</b>          | Warnung | Stellmotor Grenzstreuen reagiert nicht   | 2 s                | Ausgang des Grenzstreusystems muss ausgeschaltet werden | Motor prüfen                                   |
| <b>E39</b>          | Warnung | Winkelsensor des linken Schiebers ausgefallen  | 0 s                | -   | Sensor prüfen                                  |
| <b>E40</b>          | Warnung | Winkelsensor des rechten Schiebers ausgefallen   | 0 s                | -   | Sensor prüfen                                  |
| <b>E41</b>          | Warnung | Sensor Grenzstreuen ausgefallen  | 0 s                | -   | Sensor prüfen                                  |
| <b>E50 / SPE ED</b> | Warnung | Sicherheitsfunktion Schieber öffnen nur wenn nach 6 Sekunden Fahrgeschwindigkeitssignal vorhanden ist. | 0 s                | 5 s Dauerton  | Schieber bei Fahrgeschwindigkeit öffnen.       |

## Blockade beheben

---

1. Simulierte Geschwindigkeit aktivieren, siehe Seite 12.
2. Über das Entleermenü die Schieber öffnen und schließen, siehe Seite 21.



### **WARNUNG**

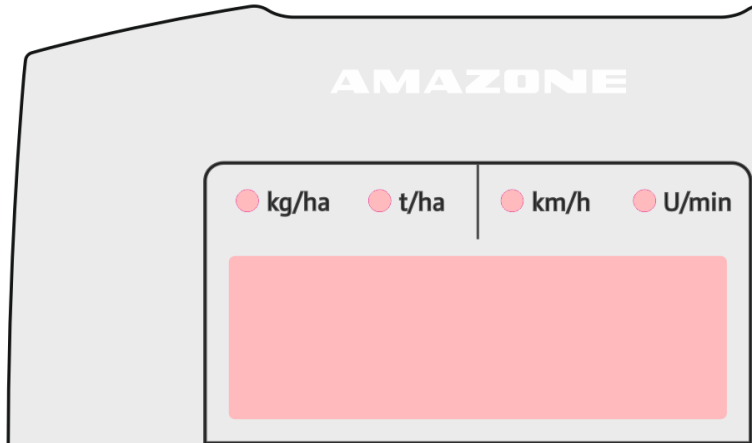
**Quetschgefahr der Finger an den elektrisch betätigten Schiebern.**

Beim Öffnen und Schließen der Schieber darf keine weitere Person an den Schiebern arbeiten.

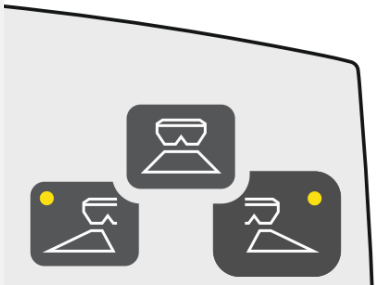
3. Vor Arbeiten an der Bodengruppe den Bedien-Computer ausschalten.



## 6 Übersicht



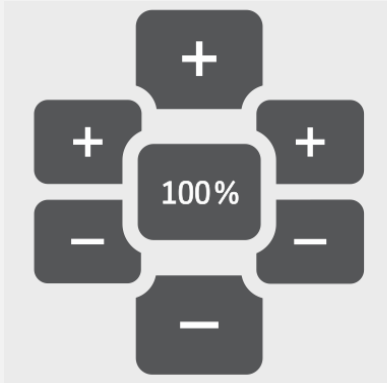
1. Beide Schieber auf / zu  
2. **6 Sekunden**  
→ Restentleerung



Schieber links auf / zu      Schieber rechts auf / zu

| Sollmenge | Arbeitsbreite | Kalibrieren<br>(6 Sekunden halten) | Wegstreckensensor<br>kalibrieren / Simu-<br>lierte Geschwindigkeit |
|-----------|---------------|------------------------------------|--|
|           |               |                                    |  |


Sollmenge beidseitig mehr / weniger / 100%



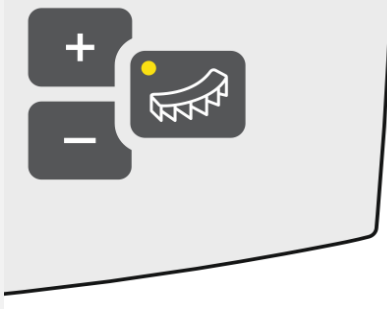
Sollmenge links mehr / weniger      Sollmenge rechts mehr / weniger

Ein / Aus

1. Flächenleistung  
2. 6 Sekunden → Fläche 0



Limiter aktivieren / deaktivieren



+/- Neigung Limiter  
+/- Einstellwerte ändern







# **AMAZONEN-WERKE**

## **H. DREYER SE & Co. KG**

Postfach 51  
D-49202 Hasbergen-Gaste  
Germany

Tel.: + 49 (0) 5405 501-0  
e-mail: [amazone@amazone.de](mailto:amazone@amazone.de)  
<http://www.amazone.de>

